Macrophyopsis) und von den 31 Arten von *Dolerus* nur die ♀ berücksichtigt. Aufserdem sind in den „Insekten Mittel-Europas" nur die für die Bestimmungstabellen notwendigen Artmerkmale angegeben, in den Beiheften dagegen sehr viel ausführlichere Beschreibungen und eingehende biologische Angaben hinzugefügt, die oft eine ganze Seite füllen. So füllt z. B. die Gattung *Tenthredella* in den „I. M." nur 4, im Beiheft fast 26 Seiten. Da die Bestimmung der ♂ von *Tenthredopsis* und *Dolerus* sehr schwierig ist, sind die Tabellen in den Beiheften besonders wertvoll. Ohaus legt 3 Arten der Rutelidengattung *Mimela* vor (Coleopt. lamellicorn.), *M. chinensis* aus China-Canton, *M. specularis* aus Tonkin, Mauson-Berge, und *M. Vitalisi* aus Tonkin, Laokay; die Käfer sind in Gröfse, Körperform, Färbung und in ihrer Skulptur, soweit man diese mit einer Lupe studieren kann, einander aufserordentlich ähnlich, haben aber auffällig verschiedene Forcepsformen. Eine genaue Untersuchung der 3 Arten ergibt natürlich auch noch andere Unterscheidungsmerkmale; aber gerade diese auffällige Verschiedenheit in der Forcepsbildung bei den äufserlich einander so ähnlichen Formen weist doch am deutlichsten auf die artliche Verschiedenheit der Formen hin.

Aus der entomologischen Welt.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

Den Heldentod fürs Vaterland starben:

Dr. W. Stendell und Dr. O. Kirchhoffer.

Walter Stendell, geb. am 25. VIII. 89 zu Eschwege, studierte in Innsbruck und Berlin Naturwissenschaften und promovierte daselbst am 12. III. 12 (Beiträge zur Kenntnis der Oenocyten von *Ephestia Kuehniella* Zeller). Als Assistent am Neurobiologischen Institut in Frankfurt a. M. veröffentlichte er grundlegende Arbeiten über die *Hypophysis cerebri*. Er fiel als Leutnant d. R. im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiment und Ritter des Eisernen Kreuzes bei Léchauld am 28. IX.

Otto Kirchhoffer, geb. am 2. VII. 63 zu Augsburg, besuchte das Kadettenkorps in München und gehörte als Offizier dem 4. Feldartillerie-Regiment in Augsburg an. 1899 nahm er als Hauptmann seinen Abschied, um sich in Berlin dem Studium der Naturwissenschaften zu widmen, wo er am 1. VII. 07 promovierte (Untersuchungen über die Augen pentamerer Käfer). Ferner erschien von ihm: Die Entwicklung der Komplexaugen nebst Ganglion opticum bei *Dermestes vulpinus*. I. Die Entwicklung des Komplexauges. Arch. f. Nat. 76, 1910.
